



Kurz berichtet

Über 100 handgearbeitete Krippenställe sind im Schloss Neutrauchburg zu sehen

ISNY (sz) - Seit 26 Jahren baut Thomas Müller aus dem Weitnauer Tal Krippenställe, dabei lässt er der Gestaltung freien Lauf. Seine Krippenausstellung umfasst kleine Kästchenkrippen bis hin zu großen Krippenställen mit Figuren, die bis zu 80 Zentimeter groß sind. Jede für sich ist ein Unikat und bis ins Detail und mit Liebe ausgearbeitet, ob im alpenländischen Stil, orientalisches, Bilderkrippen, Laternenkrippen, Kirchenkrippen sowie ganze Krippenlandschaften finden sich darunter. Im Vorjahr wollten über 2000 Besucher die Holzarbeiten bestaunen. Deshalb ist der Krippenbauer wieder mit seinen „Kripperln“ zu Gast in den Räumlichkeiten des Schlosses in Neutrauchburg. Die Familie Müller sowie das Team vom Schloss Neu-

trauchburg freuen sich am ersten Adventswochenende über viele Besucher. „Wir möchten versuchen, ein bisschen Besinnung, Tradition und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit mit ihnen erlebbar zu machen“, sagt Müller. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellung von traditioneller Saitenmusik, im Restaurant laden Strudelspezialitäten zu vorweihnachtlichem Genuss ein. Und wer selbst mal eine eigene Krippe bauen möchte, Müller gibt gerne seine Erfahrungen weiter. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Freitag, 25. November, von 14 bis 19 Uhr; Samstag, 26. November, 10 bis 18 Uhr; Sonntag, 27. November, 10 bis 18 Uhr.